

Nach Vorausschickung dieser allgemeinen Bemerkungen kommt der Vortr. nun auf das eigentliche Reichsgerichtsurteil zu sprechen. Dem Urteil lag der folgende Sachverhalt zugrunde. Eine Treibriemenfabrik kaufte jahrelang von einer Lederfabrik Leder für 185 000 M. Nun behauptete der Abnehmer, daß das Leder mit 10% Zucker beschwert sei, und wollte dementsprechend 10% vom Preise in Abzug bringen. Die Klage der Lederfabrik ging schließlich bis an das Reichsgericht, welches entschied, daß dem Treibriemenfabrikanten kein Recht zur Kürzung des Betrages zustände. Die Untersuchung des Leders hatte einen tatsächlichen Zuckergehalt von 8% ergeben. Legt man nun die Maximalgrenze von 2% der Beurteilung des fraglichen Leders zugrunde, so verbleiben 6% Zucker, welche als Beschwerung anzusehen sind. Seitens der klagenden Lederfabrik wurde auch geltend gemacht, daß ihr Leder spezifisch so leicht sei, daß durch den Zusatz das Leder erst marktfähiger würde. Ein Gutachten, das Prof. Paeßler in dieser Angelegenheit abgab, weist nach, daß andere Leder, die den gleichen Zwecken dienten, niedrigeres spezifisches Gewicht zeigten. Das Reichsgericht stellte sich nun durchaus auf den Standpunkt, daß die Beschwerung, in diesem Falle der Zuckerzusatz, dem Käufer hätte mitgeteilt werden müssen. In diesem Falle aber, wo es sich um einen jahrelangen Bezug in großen Quantitäten gehandelt habe, habe die Firma annehmen müssen, daß das Leder chemisch untersucht worden sei, und daß daher die Beschwerung auch dem Käufer von vornherein bekannt gewesen war. Dr. Abram schließt seine Ausführungen damit, daß es unbedingt notwendig sei, daß der Gerber dem Konsumenten von einer Beschwerung Mitteilung mache. Im übrigen muß aber darauf hingewiesen werden, daß das Beschweren in Deutschland durchaus nicht allgemein verbreitet sei, und daß auch das Urteil keinerlei Veranlassung zu einer Beunruhigung der Industrie bietet. Als Jurist behandelte nun das gleiche Urteil der Vereinssyndikus Rechtsanwalt Jäcusei. Nach dem Gesetz hat der Käufer einer Ware, die nicht entspricht, das Recht, sie zurückzuweisen, oder entsprechend der Wertminderung Preisabzüge zu machen. Doch muß die Ware sofort nach Erhalt geprüft, und die vorhandenen Mängel müssen gerügt werden. Also bieten etwa vorhandene Fehler nicht etwa das Recht, sie nach ewigen Zeiten zu reklamieren. Das Gesetz stellt hierfür eine Frist von 6 Monaten. Anders liege der Fall, wenn es sich um eine arglistige Täuschung handelt, hier gilt diese Frist nicht. Da das Reichsgericht eine Arglist nicht annehmen konnte, so mußte es auch zu dem vorliegenden Urteil gelangen. Der Käufer hat die Ware niemals beanstandet, und der Verkäufer konnte annehmen, daß seinem Kunden die Zusammensetzung der Ware bekannt gewesen. Daß der Kunde, der Waren im Betrage von 185 000 M bezieht, nicht eine chemische Untersuchung, welche 8 M kostet, durchführen lasse, sei Leichtsinn.

In der Diskussion wies Herr Kaufmann auf die Gesundheitsschädlichkeit der Lederbeschwerungsmittel hin, ebenso auch darauf, daß durch die Beschwerungsmittel das Leder selbst verdorben würde. Dieser Ansicht trat Dr. Jablonsky entgegen, der ausführte, daß der Schaden, welchen

die Beschwerung anrichte, ein rein wirtschaftlicher sei. Dr. Jablonsky wies auch auf den Widerspruch hin, der in dem großen Werte des Leders einerseits und in der geringen Anzahl der Untersuchungen andererseits gelegen sei. Auf eine Anfrage antwortete Rechtsanwalt Jäcusei, daß die Prüfung der Waren, welche vom Gesetz verlangt werde, durchaus nicht auf sichtbare Fehler sich allein erstrecken könne. Die Art der Untersuchung könne vom Gesetz nicht für jeden einzelnen Fall festgelegt werden; wie weit sie vorgenommen werden müssen, richtet sich in jedem einzelnen Falle danach, wie groß der Wert des Objektes sei, und mit welchen Schwierigkeiten und Kosten die Untersuchung ausgeführt werden könne. [K. 350.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 1./5. 1911.

81. W. 31 580. Erzeugung von **Kunstleder**; Zus. z. Pat. 228 421. O. Wawrziniok, Dresden-A. 19./2. 1909.
121. D. 21 863. Konzentrieren verd. **Salpetersäure**. O. Dieffenbach u. C. Uebel, Darmstadt. 2./7. 1909.
121. D. 22 745. Gemenge von **Stickstoff** und Wasserstoff durch gleichzeitiges Einwirkenlassen von Luft und Wasserdampf auf Kohle beliebiger Herkunft. O. Dieffenbach u. W. Moldenhauer, Darmstadt. 7./7. 1909.
122. L. 29 322. **Blausäure** auf synthet. Wege durch Überleiten eines im Kreislauf zirkulierenden Gasgemisches aus Ölgas und Stickstoff über einen ausgebreiteten Flammenbogen. A. V. Lipinski, Zürich, Schweiz. 23./12. 1909.
122. K. 42 336. Zur Herst. körniger Salze dienender **Kühlapparate** für heißgesättigte Lösungen. K. Koelichen, Oldisleben i. Thüringen. 5./10. 1909.
120. F. 28 542. Halogenhalt. **Anthracinonderivate**. [M]. 9./10. 1909.
120. G. 30 547. **Oxythionaphthen- und Indoxylderivate**. [Basel]. 11./12. 1909.
- 18a. W. 34 841. Vorr. zum Trocknen insbesondere von **Hochofenwind** durch Chlorcalcium in Etagentrocknern. P. Würth, Luxemburg. 7./5. 1910.
- 18c. R. 29 955. **Kohlungsmittel** für Einsatzhärtung und Zementation und Verf. zu dessen Herst. H. Rodman, Pittsburg, Pa. 8./1. 1910.
- 21f. S. 31 695. **Beiflüssigkeit** zum Abbeizen der Traggestelle von Wolframglühlampen. Siemens & Halske A.-G., Berlin. 17./6. 1910.
- 22a. A. 19 455. Gelbe **Wolffarbstoffe**. [A]. 23./9. 1910.
- 22b. F. 30 231. Nachchromierbare Farbstoffe der **Triphenylmethanreihe**. [By]. 4./7. 1910.
- 22e. F. 29 860. **Indigofarbstoffe** in fein verteilter Form; Zus. z. Anm. F. 28 462. [M]. 27./9. 1909.
- 22g. W. 35 262. Emulsionsprodukte aus **Asphalt**, Steinkohlenteerpech, Petroleumpech und ähnlichen Stoffen oder Gemischen dieser Stoffe nach Patentanmeldung W. 33 462. Kl. 22g; Zus. z. Anm. W. 33 462. R. Wallbaum, Charlottenburg. 16./3. 1910.
- 23b. G. 27 321. Ununterbrochen fraktionierte Destillation von Flüssigkeitsgemischen, insbesondere von **Rohpetroleum**. E. Guillaume, Paris. 24./7. 1908.
- 30h. B. 55 357. Die **Milchabsonderung** auslösendes oder vermehrendes Mittel. K. Basch, Prag. 20./8. 1909.

Klasse:

- 30h. C. 19 626. Schutz- und Heilmittel gegen **Tuberkulose**. [Schering]. 23./7. 1910.
 30h. M. 41 965. Medizinische krystallisierende Zusatzstoffe enthaltende **Bonbons**. Th. Meinecke, Winsen a. d. Luhe. 1./8. 1910.
 30h. W. 35 031. **Puder**. L. Weiss, Barnen-Rittershausen. 4./6. 1910.
 38h. H. 51 927. Konservieren von **Holz**. Höntsche & Co., Dresden-Niedersedlitz. 27./9. 1910.
 40a. C. 18 099. **Alkalimetalle**. [Griesheim-Elektron]. 26./6. 1909.
 42l. F. 25 784. **Gasanalytischer App.** Erste Süd-deutsche Manometerbau-Anstalt & Federtriebwerkfabrik J. C. Eckardt, Cannstatt. 10./7. 1908.
 57b. F. 31 165. Nachbildung der plastischen Formen eines Gegenstandes unter Benutzung der relativen Abweichungen entsprechender **Bilder**. Fotoscultura Baesa Società Anonima, Florenz. 20./10. 1910.
 80b. B. 61 303. Verhütung des Reißens der Glasursschicht poröser **Tonplatten** an Wandbekleidungen. Anton Becker, Bonn a. Rh., Rheindorferstr. 23. 22./12. 1910.
 89c. M. 41 549. Erzielung konstanter Luftleere in **Vakuumkoch- und Verdampfapparaten**. Maschinenfabrik Buckau A.-G., Magdeburg. 13./6. 1910.

Reichsanzeiger vom 4./5. 1911.

- 12i. L. 30 911. **Stickstoff-Wasserstoff-Gasmischung**. W. Lachmann, München. 7./9. 1910.
 12l. S. 32 981. Trockenes **Chlorwasserstoffgas** aus Kochsalz mittels Schwefelsäure unter gleichzeitiger Gewinnung von Bisulfat; Zus. z. Pat. 186 398. Saccharin-Fabrik, A.-G. vorm. Fahlberg, List & Co., Salbke-Westerhüsen. 12./1. 1911.
 12o. B. 59 784. **Chloralkarylulfosäuren** und Chlor-alkarylcarbonsäuren. [B]. 12./8. 1910.
 12o. M. 42 430. **Arylpolymethylenchlorverb.** Fa. E. Merck, Darmstadt. 21./9. 1910.
 12r. L. 31 243. Erhitzung von nicht etnwässertem **Teer** u. dgl. A. Lemmer, Berlin. 5./11. 1910.
 22a. F. 28 214. Substantive **Baumwollfarbstoffe**, die sich auf der Faser mit Diazoverbb. kuppeln lassen. [By]. 13./8. 1909.
 22b. A. 17 486. Schwefelhaltige **Anthrachinonderivate**. [A]. 19./7. 1909.
 23e. N. 9645. Gew. eines Zwischenprodukts zur Herstellung von hochprozentigen, haltbaren **Emulsionen**. G. Nohl, Breslau. 25./2. 1908.
 24e. H. 51 701. **Gaserzeuger** mit im wesentlichen wagerechter Zugrichtung und rechteckigem Schachtkuerschnitt. H. Hernu, Meudon, u. J. Bernheim, Paris. 2./9. 1910.
 26e. D. 23 387. **Carburator** für Heiz-, Beleuchtungs- und andere Zwecke; Zus. z. Pat. 232 194. Oscar Deprez u. Armand Richir, Brüssel. 19./5. 1910.
 26e. P. 22 909. Vorr. für **Luftgaserzeuger**, um die Gaserzeugung vom Gasverbrauch selbsttätig abhängig zu machen, mit einem der jeweiligen Brennstoffdichtigkeit entsprechend einstellbaren Brennstoffabmeßraum. Henri Maurice Piéplu, Paris. 29./3. 1909.
 39b. K. 44 709. **Plastische Masse**. Kämmer & Reinhardt, Walthershausen i. Thür. 30./5. 1910.
 85t. F. 28 201. Vorr. zum Erhitzen und Sterilisieren von **Flüssigkeiten**. J. S. Forbes, Philadelphia. V. S. A. 9./8. 1909.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 11./4. 1911.
 England: Veröffentl. 4./5. 1911.
 Frankreich: Erteilt 6.—11./4. 1911.

Metallurgie.

Eisen und andere Metalle. Bourcoud. Engl. 676/1910.

Elektrische Niederschlagung von **Eisen**. Copper-Coles. Engl. 9082/1910.

App. zum **Galvanisieren**. Walker & Seaman. Engl. 9129/1910.

Hochöfen. Hicks. Engl. 18 272/1910.

Bewegungsmechanismus für **Konzentrations-tische**. Ch. W. Arbuthnot, Carthage, Mo. Amer. 989 106.

Konzentrator und Amalgamator. Watson Marshall Nesbit & Edward Pike, Eureka, Utha. Amer. 989 396.

Verf. und Einr. zur Herst. von **Legierungen** unter Verw. von Verbb. von hohem Schmelzpunkt. Titan G. m. b. H. Frankr. 425 604.

Apparat zur Handhabung von magnetischen **Materialien**. J. F. Schnabel. Übertr. The Electric Controller and Manufacturing Co., Cleveland, Ohio. Amer. 989 065.

Kohlenhalter für elektrische **Ofen**. P. L. T. Héroult. Übertr. Soc. Electro-Metallurgique Française, Froges. Amer. 989 148.

Ofen. Ch. W. Thomas, Lindenwold, N. J. Amer. 989 443.

Elektrometallurgischer **Ofen**. F. Louvrier, Mexiko. Amer. 989 169.

Legierung für **Schneideinstrumente**, Werkzeuge u. dgl. Tjaaland. Engl. 8320/1911.

Anorganische Chemie.

Behandlung von **Abwässern**. Waddington. Engl. 22 251/1910.

Bleiglatte. G. V. Barton, Liverpool. Amer. 988 964.

Bleioxyd und Bleiweiß. Derselbe. Amer. 988 963.

Herst. und Verw. von reinem **Ferroferrioxyd**. Th. Goldschmidt. Frankr. 425 482.

App., um Dämpfe oder Gase der Einwirkung von **Flüssigkeiten** zu unterwerfen. Feld. Engl. 8875/1910.

Elektrische Reinigung von **Gasen**. [B]. Frankr. 425 593.

Verflüssigung permanenter **Gase**. Mewes. Frankr. 425 546.

App. zum Überziehen von **Gegenständen** mit feinverteiltem Material. G. L. Cragg. Übertr. Bradley & Vrooman Co., Chicago, Ill. Amer. 988 978.

Kalkhydratisierungsapp. J. Currie, Allentown. Pa. Amer. 989 126.

Masse zur Verhinderung der Bildung von **Kieselstein** bei Dampfentwicklern. O. H. Schroeder, London. Amer. 989 066.

Dekorieren von Gegenständen aus **Krystallglas** u. dgl. Habert-Dys & Touvier. Frankr. 425 517.

Ozonapp. Fuß. Frankr. 425 493.

Ozomentwickler. „Sanitas Ozone“ Soc. Anon. Frankr. 425 566.

App. zum Anreichern armer **Phosphate**. Poupart. Frankr. 425 516.

Platinlegierungen. W. C. Heraeus, Ges. Engl. 29 723/1910.

Säurephosphate und Phosphorsäure aus Knochen u. dgl. Weaver Refining Co. & Neill. Engl. 21 268/1910.

Schwefel. H. Frasch. Übertr. The Frasch Sulphur Process Co., Maine. Amer. 989 995

App. für die Herst. von **Schwefelsäure**. Otto Proelss, Kansas City, Mo. Amer. 989 537.

App. zur Herst. von **schwefliger Säure**. Burbury. Frankr. Zus. 13 752/420 596.

Filter zur vollständigen Sterilisierung und chemischen Reinigung aller Flüssigkeiten, namentlich vom **Speisewasser**. Fouard. Frankr. 425 563.

Künstlicher **Stein**. Herdt. Engl. 8161/1911.

Ultramarinblau. Luciani. Frankr. 425 585. Engl. 7271/1911.

Wasserstoffperoxyd. Pietzsch & Adolph. Engl. 23 158/1910.

Feuerfeste **Ziegel**, Blöcke, Röhren u. dgl. in Verb. mit Öfen zum Schmelzen von Metallen. Mason. Engl. 16 096/1910.

Glasierte, emaillierte oder ähnliche Flächen auf **Ziegeln**, Metallblechen u. dgl. Rößler. Engl. 10 966, 1910.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

Acetylenentwickler. E. G. Morrison. Übertr. A. Elliott, Mingo, Iowa. Amer. 989 179. — E. W. Showalter, Claypool, Ind. Amer. 989 306. — A. S. Phelps, jr., Chicago, Ill. Amer. 989 411. — A. L. Kirkpatrick, Richmond, Mo. Amer. 989 548.

Dampfelektrischer App. P. Cooper Hewitt. Übertr. Cooper Hewitt Electric Co., Neu-York. Amer. 989 259.

Glühlicht- oder **Dampflampen**. Hummel. Engl. 16 047/1910.

Befestigen der Fäden **elektrischer Lampen**. Schilling. Engl. 23 640/1910.

App. zum Erz. und Brennen von **Gas**. Dumontier. Engl. 5989/1911.

Verf. und App. zum Reinigen von **Gas**. Brassert & Witting. Engl. 29 196/1910.

Gase in aufrechten Retorten. Chr. Bolz, Budapest. Amer. 989 324.

Fortführen flüchtiger Produkte aus **Gasretorten**, Koksofen u. dgl. Duckham. Engl. 16 631/1910.

Maschinen zum Beschicken von **Gasretorten**. Ashley. Engl. 9242/1910.

Elektrische **Glühlampen**. British Thomson-Houston Co. & Gray. Engl. 8984/1910. — Malachowski. Engl. 10 041/1910.

App. zum Behandeln von **Glühmänteln**. J. T. Lister. Übertr. The Cleveland Gas Mantle and Supply Co., Ohio. Amer. 989 166.

Thermostatische Regelung elektrischer **Heizvorrichtungen**. E. C. McBride, Santa Ana, Cal. Amer. 989 273.

Sicherheitszuführung für **Kohlenwasserstoffbrenner**. W. M. Hibbitt, Lebanon, Tenn. Amer. 989 359.

Ofen mit geneigten Kammern zur Herst. von **Koks**. A. Klönne. Frankr. 425 472.

Maschine zum Egalisieren der Kohle in horizontalen **Koksofen**. Bochumer Eisenhütte Heintzmann & Dreyer. Frankr. Zus. 13 747/407 950.

Masse zum Beleuchten und Heizen. Grasso. Frankr. 425 685.

Heizen senkrechter **Rétoften**. Woodall & Duckham. Engl. 9494/1910.

Organische Chemie.

Lösungsmittel für **Acetylcellulose**. Th. Becker. Übertr. [By]. Amer. 988 965.

Alkohol oder alkoholische Stoffe aus Wolffett. Morgenstern. Engl. 22 605/1910.

Brot für Diabetiker. A. Pfeffer, Ulm. Amer. 989 189.

Celluloseester der Fettsäuren. [Heyden]. Engl. 24 382/1910.

Desinfektionsmasse. O. Bernheimer, Wien. Amer. 989 322.

Verf. zur Herst. von **β - γ -Dimethylbutadien**. [By]. Frankr. 425 582.

Farbengitter für die **Farbenphotographie**. Ruth. Engl. 19 554/1910. Zusatz zu 16 273/1910.

Nichtentzündliche transparente **Films**. Merkens & Manissadjian. Engl. 8647/1910.

Unterlagen für kinematographische **Films**. H. Danzer, Paris. Amer. 988 981.

Elektrolytische Herst. von **Glykolsäure**. Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Rößler. Frankr. 425 634.

Entkalken von **Hänten**. C. H. Boehringer Sohn. Engl. 3140/1911.

Produkte, welche dem vulkanisierten **Kautschuk** gleichen. [By]. Engl. 6642/1911.

Verf. und App. zur Entvulkanisierung von **Kautschuk**. Banchieri. Engl. 14 251/1910.

Gerben von **Leder**. J. A. Hamrick, Hot Springs, Ark. Amer. 989 252.

Produkt zum Ersatz von **Leder**. Weiß. Frankr. 425 623.

Behandeln von **Malz**. W. Reinhardt, Frankfurt a. M. Amer. 989 421.

Reiniger für **Mehl** oder körnige Stoffe. Samuelson & Backhouse. Engl. 8682/1910.

Photographische **Mehrarbengitter**. Soc. Anon. des Plaques et Papiers Photographiques A. Lumière et ses Fils. Engl. 8153/1911.

Trockenapp. für **Nährpasten**. G. Falchi, Biella. Amer. 949 137.

o-Nitrobenzaldehyd. Soc. Chimique des Usines du Rhône anciennement Gilliard, P. Monnet, et Cartier. Engl. 24 872/1910.

öl und Verb. desselben. W. N. Blakeman, jr., Neu-York. Amer. 989 225—227.

Elastischer Kern für **Packungsmaterial**. A. Montgomery. Übertr. American Steam Packing Co., Boston, Mass. Amer. 989 177.

Reinigen oder Entfärben von rohem **Petroleum**, Fetten oder dgl. Taylor. Engl. 20 409/1910.

Lösliches **Protein** oder Eiweiß und Erz. des selben aus Fleischfasern oder anderen unlöslichen Proteinstoffen. Vasey. Engl. 14 611/1910.

Sicherheitssprengstoffe. Voigt. Frankr. 425 550.

Sprengstoff. J. Luciani, Paris. Amer. 989 375.

Material für **Sprengstoffe**. G. E. Bailey, Los Angeles, Cal. Amer. 989 519.

Schnellverf. zur **Verzuckerung** und Vergärung durch Mucedinen. Soc. Française „Amylo“. Frankr. Zus. 13 757/423 336.

Niehfutter. B. H. Bertels, Amsterdam. Amer. 989 478.

Insektenmittel gegen Krankheiten des **Weinstocks**. Penaud. Frankr. 425 554.

Krystallisieren von **Zucker**. P. Kestner, Lille. Amer. 989 366.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Azofarbstoff. O. Günther, L. Hesse u. A. Zart. Übertr. [By]. Amer. 989 000 und 989 001.

Färben. R. Ott, Übertr. [By]. Amer. 989 186.

Beizende und reduzierende Mittel zum **Färben** und Drucken von Wollstückwaren, Garnen u. dgl. Bell. Engl. 9028/1910.

Küpenfärrende Farbstoffe. [By]. Frankr. 425 677.

Faserreinigungsapp. J. Hampson. Übertr. Wolcot Co. Ltd., London. England Amer. 989 349

Gewebe. Buhlmann. Engl. 19 431/1910.

Appretieren von **Geweben**. Soc. de la Manufacture d'Indiennes Emile Zundel. Engl. 12 527/1910.

Färben von **Haaren**, Fellen u. dgl. [A]. Engl. 18 920/1910.

Färben mit **Küpenfarbstoffen**. [M]. Frankr. 425 486.

Mercerisieren von Baumwolle oder Pflanzenfasern im Vorgespinst, Luntenspinnen, Strähnen oder in der Form lockeren Garnes. Copley. Engl. 12 551/1910.

App. zur Behandlung von altem **Papier** u. dgl. A. Lenoxy, Genval. Amer. 989 370.

Entfernung von Tinte oder Farbenmaterial aus **Papier**. W. B. Meixell. Übertr. J. B. Stalnaker u. Th. Wheeler Jenkins, Williamsport, Pa. Amer. 989 023.

Verf. und Vorr. zum Erz. trockener gefärbter Überzüge auf Papiergebenen und Geweben mit beschleunigter Trockengeschwindigkeit, namentlich zur Erz. von marmoriertem **Papier**, Calico u. dgl. Wickel. Engl. 9269/1910.

Gewebe mit **Roßhaar**. Wicart. Frankr. 425 662.

Chromierbare **Triphenylmethanfarbstoffe**. [By]. Frankr. 425 676.

App. zum Abscheiden von Staub, Schmutz, Blättern und anderen Verunreinigungen aus **Wolle**, Haar, Baumwolle und andren Fasermaterialien. J. Hampson. Übertr. Wolcot Co. Ltd., London. Amer. 989 545.

Behandlung von **Wolle** oder Haar. Elsaesser. Engl. 16 949/1910.

Verschiedenes.

Galvanische Batterien. Heil. Engl. 207/1911.

Kombinierter Bürettenhalter und Klemmhahn. H. E. Hildebrand. Übertr. E. E. Behlke, Chicago, Ill. Amer. 989 503.

Wärmeschutzmasse für Dewarseehe Behälter. Smoluchowski. Frankr. 425 542.

Filter. Passow. Engl. 8233/1911.

Filter mit Reinigung durch Gegenstrom. Soc. Lyonnaise de Mécanique et d'Electricité. Frankr. 425 616.

App. zur Regelung des Flusses von **Flüssigkeiten**. A. Priestman, Philadelphia, Pa. Amer. 989 046 und 989 047.

App. zum Verdampfen, Kühlen und Befeuchten von **Flüssigkeiten**. Tattersall. Engl. 8884/1910.

Sterilisieren von Flüssigkeiten. Henri, Helbronner und v. Recklinghausen. Engl. 14 127/1910.

Kondensator. E. Fisher, jr. Übertr. F. S. Peck, Providence, R. I. Amer. 988 991.

Vorr. zur Abscheidung von Staub aus **Luft**. Samuels & Backhouse. Engl. 8681/1910.

Pesse für plastisches **Material**. W. B. Updegraff, Neu-York. N. Y. Amer. 989 211.

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Bayern.

In der Wanderversammlung vom 28./4. in Nürnberg wurde folgende Resolution nach ein gehender Debatte gutgeheißen:

„Der Bezirksverein Bayern ist gleich dem Bezirksverein Frankfurt a. M. im Prinzip für die staatliche Pensionsversicherung der Privatangestellten; er stimmt dem Gesetzentwurf aber nur dann zu, wenn die Interessen der akademisch gebildeten Chemiker besser gewahrt werden, wenn die Selbstverwaltung innerhalb der Reichsversicherung besser geschützt und der Verwaltungsapparat wesentlich vereinfacht und verbilligt wird, und wenn die die Freizügigkeit sichernden und den Anforderungen des Reichsver-

sicherungsamtes genügenden Ersatzinstitute erhalten bleiben.“

[V. 54.]

Fachgruppe für organische Chemie u. Halbfabrikate.

Die Herren Mitglieder der Fachgruppe werden hierdurch gebeten, Anmeldungen von Vorträgen für die Hauptversammlung in Stettin an den Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. M. Freund, Frankfurt a. M. oder an den unterzeichneten Schriftführer möglichst bald einsenden zu wollen, damit dieselben auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

[V. 55.]

Frankfurt a. M., den 25. April 1911.

Dr. Robert Kahn.

Referate.

I. 2. Analytische Chemie, Laboratoriumsapparate und allgemeine Laboratoriumsverfahren.

Pod. Thermostat für refraktometrische Bestimmungen. (Chem.-Ztg. 34, 1382 [1910]. Mitteilungen aus der Staatl. Untersuchungsanstalt für Lebensmittel zu Innsbruck.) Vf. berichtet über einen von ihm konstruierten Thermostat, der vom Wasser- und Gasdruck unabhängig die Erzielung eines beliebig temperierten Wasserstromes von konstanter Temperatur ermöglicht; der Apparat kommt wie oben erwähnt für refraktometrische Bestimmungen in Betracht und ist durch Karl Grass, Mechaniker in Innsbruck, zu beziehen.

—e— [R. 1134.]

E. J. Aps. Ein neuer Apparat zur sicheren und langsamen Versuchung. (Chem.-Ztg. 34, 1374 [1910].) Der Apparat besteht im wesentlichen aus einem durch einen Motor drehbaren Stativ, eventuell mehreren durch Kettenübertragung verbunden,

welches einen Ring oder ein Dreieck für die Aufnahme des Tiegels trägt. Der Brenner kann seitlich befestigt werden; durch die Drehung des Stativen wird eine gleichmäßige Erhitzung aller Teile des Tiegels bewirkt.

—e— [R. 1141.]

R. Kempf. Über selbsttätige Extraktion wässriger Flüssigkeiten durch spezifisch leichtere organische Lösungsmittel. (Chem.-Ztg. 34, 1315—1366 [1910].) Der Apparat, der sich an eine früher von van Rijn (Berl. Berichte 1895, 2387) vorgeschlagene Konstruktion anlehnt, besitzt weder Kork-, noch Gummidierbindungen, deren Auflösungsprodukte oft die Analyse beeinträchtigen, und hat sich nach jahrelangen Versuchen des Vf. ausgezeichnet bewährt. Einzelheiten siehe im Original.

—e— [R. 1136.]

Ferdinand Graaf und Otto Fries, St. Johann a. S. 1. Vorr. zur kontinuierlichen gasanalytischen Untersuchung von Flüssigkeiten, bei der die zu untersuchende Flüssigkeit in einem Reaktionsraum in abgemessenen Mengen mit abgemessenen Mengen